



Konzept des Jugendforums Braunschweig

Ausgangslage

In Braunschweig soll im Rahmen einer kontinuierlichen Beteiligung ein Jugendforum eingerichtet werden. Da dieses Format für Braunschweig neu ist, soll es eine Testphase von einem Jahr geben.

Zielsetzung

Ziel ist es, ein stetiges Beteiligungsinstrument für Jugendliche zu schaffen, welches von den Jugendlichen der Stadt selbst gestaltet wird. Die Themen für das Jugendforum wählen die Jugendlichen selbst.

Durchführung

Es sollen ca. 2 Jugendforen pro Jahr stattfinden, für die im Vorfeld Themen gesammelt werden. Die Themen sollen online z.B. über bs4u.net gesammelt werden. Die Themenvorschläge werden, wie schon bei der Jugendkonferenz, gepostet und per Onlinevoting abgestimmt.

Ein bis zwei Themen werden dann auf dem Jugendforum behandelt. Dabei gilt das Mehrheitsprinzip. Über die Entscheidung für die Themen werden alle (online) teilnehmenden Jugendlichen informiert.

Dauer/Umfang

Es ist eine Probephase von einem Jahr angedacht. In diesem Jahr sollen zwei Jugendforen stattfinden. Die Dauer eines Forums variiert je nach Thema zwischen zwei und drei Stunden.

Arbeitsweise und Struktur

Die einzelnen Jugendforen werden von einer Vorbereitungsgruppe bestehend aus interessierten Jugendlichen und Vertretern Braunschweiger Jugendverbände und des Jugendringes geplant und durchgeführt.

Marion Düe von der Jugendförderung organisiert und koordiniert das Jugendforums. Die Erwachsenen haben dabei die Aufgabe, die Jugendlichen zu unterstützen und zu beraten. Die Vorbereitungsgruppe ist jederzeit offen für weitere Mitglieder.

Zur Vorbereitung gehört es z.B., die online geposteten Themen zu sichten und ggf. sich für ein bis zwei zu entscheiden. Die Gruppe entscheidet über Inhalte und den konkreten Ablauf des Jugendforums.

Werbung:

Die Online Plattform, die für die Themenfindung und das Voting benötigt wird, soll bei Bs4u.net angesiedelt werden. Um ihren Bekanntheitsgrad zu steigern und das Jugendforum bei den Jugendlichen populär zu machen soll u.a. über die Schulen geworben werden. Hier ist gewiss, dass möglichst viele Jugendliche erreicht werden.

Kostenkalkulation

Für die Planung und Durchführung der Jugendforen wird kein eigener Etat benötigt